

Urlaubsreisen im 1. Halbjahr 2021 trotz Aufschwung im 2. Quartal rückläufig

Wien, 2021-09-23 – Im 1. Halbjahr 2021 ist die Reisetätigkeit der österreichischen Wohnbevölkerung deutlich zurückgegangen. Die Zahl der **Urlaubsreisen** ab einer Übernachtung (inkl. Verwandten- und Bekanntenbesuche) ist laut Statistik Austria in den ersten sechs Monaten dieses Jahres verglichen mit dem 1. Halbjahr 2020 um 14,4% auf 4,41 Mio. gesunken.

"Die Tourismusbranche hat noch einen weiten Weg aus der Corona-Krise vor sich. So hat sich die Zahl der Urlaubsreisen in der ersten Jahreshälfte 2021 verglichen mit dem entsprechenden Vorkrisenzeitraum 2019 mit -54,8% mehr als halbiert. Besonders drastisch sind die Auslandsurlaube mit -73,5% eingebrochen, Inlandsurlaubsreisen um 40,0%. Italien, Deutschland und Kroatien waren die beliebtesten Auslandsreiseziele", so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Der Rückgang der Urlaubsreisen im 1. Halbjahr 2021 ist vor allem auf das 1. Quartal 2021 zurückzuführen (-62,7% im Vergleich zum 1. Quartal 2020; harter Lockdown ab Mitte März bis Ende Mai), während die Zahl der Urlaubsreisen im 2. Quartal 2021 einen Zuwachs um 54,7% auf 3,27 Mio. verzeichnete. Ebenso ging der Anteil der Personen mit mindestens einer Urlaubsreise im 1. Quartal 2021 im Vergleich zum Vorjahresquartal um 18,4 Prozentpunkte auf 8,8% zurück, während der Anteil im 2. Quartal 2021 um 7,4 Prozentpunkte auf 26,6% zunahm.

Die Zahl der **Geschäftsreisen** im 1. Halbjahr 2021 stagnierte mit 0,89 Mio. im Vergleich zur Vorjahresperiode (1. Halbjahr 2020: 0,89 Mio.), liegt aber dennoch etwas mehr als die Hälfte unter dem Vorkrisenniveau (-53,0%, 1. Halbjahr 2019: 1,9 Mio.).

Österreich weiterhin beliebtestes Reiseziel; mehr als die Hälfte der Auslandsreisen führte nach Italien, Deutschland und Kroatien

Im 1. Halbjahr 2021 verbrachten in Österreich wohnhafte Personen beinahe drei Viertel der Urlaubsreisen (74,0% oder 3,26 Mio.) im **Inland**. Vor Ausbruch der Corona-Pandemie, im 1. Halbjahr 2019, wurden nur etwas mehr als die Hälfte (55,7%) der Urlaubsreisen im Inland verbracht. Dennoch verzeichneten die Inlandsurlaubsreisen im Vergleich zum 1. Halbjahr 2020 einen Rückgang um 16,0% auf 3,26 Millionen, im Vergleich zum 1. Halbjahr 2019 gingen die Inlandsurlaubsreisen um 40,0% zurück.

Die Zahl der Urlaubsreisen ins **Ausland** nahm im 1. Halbjahr 2021 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 9,8% auf 1,15 Mio. ab, im Vergleich zum 1. Halbjahr 2019 lag der Rückgang bei 73,5%. Die beliebteste Auslandsdestination war im 1. Halbjahr 2021 Italien (28,6% der Auslandsreisen), gefolgt von Deutschland (16,8%) und Kroatien (11,1%). Der Anteil an Fernreisen lag im 1. Halbjahr 2021 bei nur mehr 2,0% (1. Halbjahr 2020: 13,6%; 1. Halbjahr 2019: 9,8%).

Beinahe die Hälfte der Urlaubsreisen zu Verwandten und Bekannten

Im 1. Halbjahr 2021 war mit Abstand das wichtigste Reisemotiv der Besuch von Verwandten und Bekannten, 45,6% aller Urlaubsreisen wurden aus diesem Grund unternommen (1. Halbjahr 2020: 37,0%, 1. Halbjahr 2019: 27,7%). Entsprechend hoch war auch der Anteil der unentgeltlichen Unterkünfte: Bei mehr als der Hälfte (58,1%) aller Urlaubsreisen wurde bei Freunden, Verwandten oder am Zweitwohnsitz genächtigt (Vorjahresperiode: 45,1%), im Inland waren es sogar 62,9%. Bei weniger als einem Drittel (29,5%) der Urlaubsreisen wurde in Hotels oder ähnlichen Betrieben übernachtet.

Die Reisemotive unterscheiden sich zudem je nach Destination: Für Inlandsurlaubsreisen war – nach Verwandten- und Bekanntenbesuchen (46,6% der Inlandsurlaubsreisen) – der sportliche Aktivurlaub (19,0% der Inlandsurlaubsreisen) das zweitwichtigste Reisemotiv, 18,1% suchten im Urlaub Erholung.

Gründe für eine Auslandsurlaubsreise waren – neben Verwandten- und Bekanntenbesuchen (43,4% der Auslandsurlaubsreisen) – der Strand- und Badeaufenthalt (17,5%).

Mehr als drei Viertel der Urlaubsreisen mit privatem Pkw unternommen

Der eigene Pkw wurde auch im 1. Halbjahr 2021 am häufigsten zur Anreise benutzt: bei 83,0% der Inlandsurlaubsreisen bzw. bei 65,3% der Auslandsurlaubsreisen (2020: 83,2% der Inlandsurlaubsreisen, 48,5% der Auslandsurlaubsreisen; 2019: 77,7% der Inlandsurlaubsreisen, 43,7% der Auslandsurlaubsreisen). Der Anteil der Flugreisen ins Ausland lag bei 21,4% (2020: 34,4%, 2019: 37,6%).

Weitere Informationen zu den Reisegewohnheiten in Österreich wohnhafter Personen finden Sie auf unserer [Webseite](#). Am 27. September findet der [Welttourismustag der UNWTO](#) statt, der heuer insbesondere auf die "Sozialen und ökonomischen Einflüsse der Pandemie auf den Tourismus" hinweist.

Methodische Informationen, Definitionen: Statistik Austria führt vierteljährlich Stichprobenerhebungen durch, deren Ziel es ist, das Reiseverhalten der in Österreich wohnhaften Bevölkerung ab 15 Jahren abzubilden. Jedes Quartal werden im Rahmen dieser Erhebung rund 3.500 im Inland wohnhafte Personen ab 15 Jahren (Nettostichprobe) telefonisch (CATI) und via Webfragebogen (CAWI) befragt. Die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig. Der Auswahlrahmen für die proportional geschichtete Stichprobe ist das Zentrale Melderegister (ZMR). Die zu erhebenden Daten betreffen Urlaubs- und Geschäftsreisen mit mindestens einer Übernachtung sowie Tagesreisen. Daten zum Reiseverhalten der österreichischen Bevölkerung sind bereits seit dem Berichtsjahr 1969 verfügbar.

Urlaubsreisen¹⁾ im 1. Halbjahr 2019 bis 2021

	1. Halbjahr 2019	1. Halbjahr 2020 (rev)	1. Halbjahr 2021	Veränderung zum 1. HJ 2020 (in % bzw. Prozentpunkte)	Veränderung zum 1. HJ 2019 (in % bzw. Prozentpunkte)
Nach Dauer der Reisen (absolut in 1.000)					
Kurzurlaubsreisen (1–3 Nächtigungen)	5.549,8	3.369,5	3.014,4	-10,5	-45,7
Haupturlaubsreisen (ab 4 Nächtigungen)	4.205,9	1.778,9	1.390,6	-21,8	-66,9
Insgesamt	9.755,8	5.148,4	4.405,0	-14,4	-54,8
Nach Dauer der Reisen (Anteile in %)					
Kurzurlaubsreisen (1–3 Nächtigungen)	56,9	65,4	68,4	3,0	11,5
Haupturlaubsreisen (ab 4 Nächtigungen)	43,1	34,6	31,6	-3,0	-11,5
Nach Monat der Abreise (Anteile in %)					
1. Quartal	42,1	58,9	25,7	-33,2	-16,4
2. Quartal	57,9	41,1	74,3	33,2	16,4
Nach Organisation der Reisen (Anteile in %)					
Privat	75,7	86,5	89,8	3,3	14,1
Reisebüro- bzw. -veranstalter	24,3	13,5	10,2	-3,3	-14,1
Nach In- und Auslandsurlaubsreisen (absolut in 1.000)					
Inland	5.432,5	3.877,1	3.258,2	-16,0	-40,0
Ausland	4.323,3	1.271,3	1.146,9	-9,8	-73,5
Insgesamt	9.755,8	5.148,4	4.405,0	-14,4	-54,8
Nach In- und Auslandsurlaubsreisen (Anteile in %)					
Inland	55,7	75,3	74,0	-1,3	18,3
Ausland	44,3	24,7	26,0	1,3	-18,3
Nach den Top-Auslandsurlaubsreisezielen (Anteile an Auslandsurlaubsreisen in %; Zielländer sortiert gemäß 1. HJ 2021)					
Italien	22,1	9,7	28,6	18,9	6,4
Deutschland	17,0	21,6	16,8	-4,8	-0,2
Kroatien	8,7	5,9	11,1	5,2	2,4
Spanien	6,0	4,4	5,6	1,2	-0,5
Türkei	1,3	1,5	3,8	2,3	2,4
Slowenien	2,4	3,4	3,7	0,3	1,3
Schweiz	2,3	3,2	3,4	0,3	1,2
Ungarn	4,6	8,3	3,3	-5,0	-1,3
Griechenland	3,9	0,2	3,2	3,0	-0,7
Polen	1,5	3,1	2,5	-0,6	1,0
Fernreisen ²⁾	9,8	13,6	2,0	-11,6	-7,8
Sonstige Reiseziele	20,3	25,2	16,1	-9,1	-4,2
Q: STATISTIK AUSTRIA. – 1) Urlaubsreisen mit mindestens einer Nächtigung. – 2) Urlaubsreisen außerhalb Europas und der Türkei. – Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen.					

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:
 Dr. Peter LAIMER, Tel.: +43 1 71128-7849 bzw. peter.laimer@statistik.gv.at
 Mag. Rebecka WURIAN, Tel.: +43 1 71128-7597 bzw. rebecka.wurian@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
 Bundesanstalt Statistik Österreich
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
 © STATISTIK AUSTRIA